



wissen:stadt  
salzburg

# SCIENCE MEETS FICTION FESTIVAL

25.09. – 09.10.2024

Future  
Intelligence  
Unsere  
Zukunft  
mit K.I.

[sciencemeetsfiction.org](https://sciencemeetsfiction.org)

# PRO GRAMM

- Seite 4 FESTIVALERÖFFNUNG +  
DOKUMENTARFILM + GESPRÄCH  
**ETERNAL YOU – VOM ENDE DER ENDLICHKEIT**  
MI 25. 09. 19:30 **DAS KINO**
- Seite 5 VORTRAG  
**SPUREN IN DIE ZUKUNFT**  
DO 26. 09. 19:00 **Stadtbibliothek Salzburg · Panoramabar**
- Seite 6 GAME TALK  
**PLAY, CREATE, MODEL: K.I. IN GAMES**  
FR 27. 09. 19:30 **FÜNFZIGZWANZIG · Salon Rosa Beige**
- Seite 7 LESUNG + GESPRÄCH  
**UNSERE ZUKUNFT MIT K.I.**  
MO 30. 09. 19:00 **Literaturhaus Salzburg**
- Seite 8 VORTRAG + DISKUSSION  
**KÜNSTLICHE KONKURRENZ? ÜBER K.I. UND ARBEIT**  
DI 01.10. 19:00 **ARGEkultur**
- Seite 9 KINOFILM + EINFÜHRUNG  
**ICH BIN DEIN MENSCH**  
MI 02. 10. 19:30 **DAS KINO**
- Seite 10 PERFORMANCE  
**BLINDS**  
FR 04. 10. 19:30 **Toihaus Theater**
- Seite 11 LESUNG  
**KLASSIKER DER SCIENCE-FICTION-LITERATUR**  
SA 05. 10. 15:00 **wechelseitig – Die Buchgalerie**
- Seite 12 VORTRAG + DISKUSSION  
**KÜNSTLICHE KUNST**  
MO 07. 10. 19:00 **JBZ**
- Seite 13 GESPRÄCH  
**MIT PANDORA PHILOSOPHIERN**  
DI 08. 10. 19:00 **Academy Bar**
- Seite 14 KINOFILM + EINFÜHRUNG  
**DARK STAR**  
MI 09. 10. 19:30 **DAS KINO**

Die großen Themen rund um Künstliche Intelligenz stehen im Mittelpunkt des siebten SCIENCE MEETS FICTION-Festivals in Salzburg. Vom 25. September bis 9. Oktober wird unter anderem in Form von Kinoabenden und Diskussionsveranstaltungen nach möglichen Zukünften, nach Entwürfen und Wünschen, nach Möglichkeiten und Herausforderungen im Kontext von K.I.-Entwicklung gefragt. Und wie immer werden die fiktionalen Erzählungen durch wissenschaftliche Inputs zum Thema ergänzt.

Die Herausforderung im Umgang mit Künstlicher Intelligenz besteht weniger darin, dass Roboter rebellieren oder Rechenprogramme uns den Rang ablaufen. Sehr wohl geht es aber um die Frage, wie wir in Zeiten einer zunehmend maschinell unterstützter Aufgabenerledigung und Entscheidungsfindung unsere menschliche Souveränität bewahren. Es geht um die Frage, wer die Kontrolle über die mächtiger werdenden Assistenzsysteme hat, wofür wir sie einsetzen und wer von der K.I.-gestützten Ausweitung an Handlungsmöglichkeiten profitiert. Künstliche Intelligenzen sind gekommen, um zu bleiben – wie also wollen wir in Zukunft mit ihnen leben?

Ermöglicht wird das Festival durch die Stadt Salzburg und das Engagement zahlreicher Partner:innen. Und durch Sie, liebe Besucher:innen! Wir wünschen gute Unterhaltung, anregende Gespräche und zukunftsweisende Gedanken!

**Elmar Schüll** *FH Salzburg*

**Katharina Kiening & Stefan Wally**

*Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen*

**FESTIVAL  
ERÖFFNUNG**

**DOKUMENTARFILM  
+ GESPRÄCH**

© Filmdelights  
Block © Konrad Waldmann

## **Eternal You** Vom Ende der Endlichkeit Mit Regisseur Hans Block

DE 2024; Regie: Moritz Riesewieck & Hans Block; 87 Minuten; korean./engl. OmU

Der Dokumentarfilm *Eternal You* berichtet von Unternehmen, die digitale Daten von Verstorbenen dafür verwenden, Künstliche Intelligenzen zu trainieren und Avatare zu erschaffen, mit denen Hinterbliebene dann interagieren können. Der Film lotet die Motive der Entwickler:innen und die Erfahrungen der Hinterbliebenen aus und wirft dabei auch zentrale ethische Fragen auf: Ist es legitim, ein Geschäftsmodell zu verfolgen, das bei Verlustgefühlen von Menschen ansetzt? Helfen die neuen Technologien bei der Trauerverarbeitung oder machen sie den Abschied schwerer, weil er nicht mehr endgültig sein muss? Ist das der Anfang vom Ende der Endlichkeit?

*Eternal You* unter der Regie von Moritz Riesewieck und Hans Block feiert im Rahmen von SCIENCE MEETS FICTION Salzburg-Premiere. Nach der Filmvorführung gibt es die Gelegenheit, mit dem Regisseur **Hans Block** ins Gespräch zu kommen.

**Mehr Infos unter [www.daskino.at](http://www.daskino.at)**

**MI 25. September · 19:30**

**DAS KINO**

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 12

Ermäßigung möglich



**DAS  
KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



# Spuren in die Zukunft

## Zum aktuellen Stand der K.I.-Entwicklung

In der K.I.-Entwicklung wird die Grenze zwischen Imagination und Realität ständig neu verschoben: Vieles von dem, was heute Stand der Technik ist, galt noch vor wenigen Jahren als Zukunftsmusik, und die aktuellen Leistungen generativer K.I. bei der Text-, Bild- und Bewegtbildproduktion wirken zum Teil wie Ausschnitte aus einem Science-Fiction-Film. Anlass genug, im Rahmen von SCIENCE MEETS FICTION eine wissenschaftliche Ortsbestimmung vorzunehmen: Radomir Dinic erklärt die grundlegende Funktionsweise generativer K.I., weshalb die Entwicklung gerade jetzt so schnelle Fortschritte macht, welche Meilensteine bisher zentral waren und welche vielleicht noch vor uns liegen.

Anhand von ehemals fortschrittlicher Hardware wird es außerdem die Möglichkeit geben, ELIZA, den ersten Chatbot der Welt, zu treffen und mit aktuellen Programmen zu vergleichen. **Radomir Dinic** ist am Department Creative Technologies der FH Salzburg als Senior Lecturer tätig. **Anmeldung erforderlich**, telefonisch unter 0662 8072 2450, per E-Mail an [stadtbibliothek@stadt-salzburg.at](mailto:stadtbibliothek@stadt-salzburg.at) oder direkt in der Stadt:Bibliothek. **Mehr Infos unter [buch.stadt-salzburg.at](http://buch.stadt-salzburg.at)**

**DO 26. September · 19:00**

**Stadtbibliothek Salzburg · Panoramabarr**

Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg

Eintritt frei

 Stadt:  
Bibliothek



FH Salzburg



## Play, Create, Model: K.I. in Games

Vortrag/Talk mit Sebastian Frisch und Sonja Prlić

Welche Schwierigkeiten und Chancen bringt K.I. in Games? Sebastian Frisch erkundet in einem Vortrag die Integration Künstlicher Intelligenz in der Gaming Welt. Von Chatbot-gesteuerten non-player characters (NPC) über prozedurale Inhalte bis hin zu personalisierten Spielerlebnissen sind K.I.-Elemente bereits fester Bestandteil aktueller Spiele. Aber wollen wir mit K.I. spielen? Welche ethischen Bedenken (AI Bias) gibt es? Wirkt K.I. der Immersion vielleicht sogar entgegen? Wir werfen einen Blick auf neue Spiele und Forschungsprojekte und versuchen, die aktuellen Grenzen dieser Systeme abzustecken. Nach dem Vortrag folgt eine Diskussion mit Sonja Prlić.

Kooperation mit „Obstacle“, Veranstaltungsreihe der FÜNFZIGZWANZIG, kuratiert von Martin Löcker.

**Sebastian Frisch** MMus BA BSc, forscht in den Bereichen der Extended Realities, 3D-Audio und multisensorischen Umgebungen, und ist als Projektmanager beim Medienkunst-Institut V2\_, Lab for the Unstable Media, in Rotterdam (NL) u. a. für den AI- und XR-Forschungscluster zuständig.

Mehr Infos unter [www.goldextra.com](http://www.goldextra.com)

**FR 27. September · 19:30**  
**FÜNFZIGZWANZIG · Salon Rosa Beige**

Residenzplatz 10, 5020 Salzburg

Eintritt frei

**gold extra**



**LESUNG**  
+ GESPRÄCH



## Unsere Zukunft mit K.I.

### Mit Manuela Lenzen und Nils Westerboer

Künstliche Intelligenz ist gekommen um zu bleiben! Wie aber sieht unsere gemeinsame Zukunft aus? Manuela Lenzen diskutiert mit Nils Westerboer, wo die zentralen Fragen und Herausforderungen im zukünftigen Umgang mit K.I. liegen. Außerdem liest Nils Westerboer aus seinem prämierten Roman *Athos 2643*, in dem er mehrere Motive der K.I.-Entwicklung verarbeitet hat: Im Jahr 2643 ist der kleine Neptunmond Athos Schauplatz eines eigentlich unmöglichen Unfalls: die lebenserhaltende K.I. des Klosters hat den Tod eines Mönchs zumindest nicht verhindert – oder war es Mord? Ein Spezialist und seine K.I.-Begleitung wird mit Ermittlungen beauftragt und stößt auf Widerstand ...

**Manuela Lenzen** ist Mitarbeiterin am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld, freie Journalistin und Sachbuchautorin.

**Nils Westerboer** ist Science-Fiction-Schriftsteller, Lehrer und Naturfilm-Kameraassistent. *Athos 2643* wurde mit dem Deutschen Science-Fiction-Preis 2023 ausgezeichnet. Es moderiert **Elmar Schüll**.

Mehr Infos unter [www.literaturhaus-salzburg.at](http://www.literaturhaus-salzburg.at)

**MO 30. September · 19:00**  
**Literaturhaus Salzburg**

Strubergasse 23, 5020 Salzburg

Eintritt: € 12  
Ermäßigung möglich



LITERATURHAUS SALZBURG

**VORTRAG**  
+ DISKUSSION



Lena Marie Glaser © Minitta Kandbauer  
Lajos Talamonti © privat

# Künstliche Konkurrenz? Über K.I. und Arbeit

Mit **Lena Marie Glaser** und **Lajos Talamonti**

Wird Künstliche Intelligenz viele Jobs überflüssig machen? Erhöhen sich Leistungsdruck und Überwachung? Oder bietet sie das Potenzial für mehr Gerechtigkeit am Arbeitsplatz? Und: Stellen wir angesichts der schnellen Entwicklung überhaupt die richtigen Fragen? Gemeinsam mit der Autorin Lena Marie Glaser, die einen ganzheitlichen wie feministischen Blick auf gegenwärtige Entwicklungen im Arbeitssektor wirft, und dem Regisseur Lajos Talamonti begibt sich Moderator Stefan Wegenkittl auf die Suche nach Antworten.

**Lena Marie Glaser** gründete 2017 basicallyinnovative.com, das Zukunftslabor der Arbeit, und setzt sich seither für eine nachhaltige, gerechte Arbeitswelt ein.

**Lajos Talamonti** ist Regisseur, Autor und Performer. Sein K.I.-Theaterspiel LOVE WORK MACHINE feiert im November Premiere. **Stefan Wegenkittl** ist wissenschaftlicher Leiter der Studiengänge „Applied Image and Signal Processing“ und „Business Informatics“ sowie Fachbereichsleiter „Angewandte Mathematik und Data-Mining“ an der FH Salzburg. Die Veranstaltung wird von FS1 – Freies Fernsehen auf [argekultur.at](http://argekultur.at) gestreamt.

**Mehr Infos auch unter [sbg.arbeiterkammer.at/sciencemeetsfiction](http://sbg.arbeiterkammer.at/sciencemeetsfiction)**

**DI 1. Oktober · 19:00**

**ARGEkultur**

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

Eintritt frei

Reservierungen erbeten unter [argekultur.at](http://argekultur.at)







# Ich bin dein Mensch

## Mit einem Kurzvortrag von Melanie Daveid

DE 2021; Regie: Maria Schrader; mit: Maren Eggert,  
Dan Stevens, Sandra Hüller; 104 Minuten; dt. OF

Nicht ganz freiwillig nimmt die in Berlin lebende Wissenschaftlerin Alma an einer Studie teil: Als Produkttesterin soll sie für drei Wochen mit einem humanoiden Roboter namens Tom zusammenleben, der von seiner Herstellerfirma als der „perfekte Lebenspartner“ angepriesen wird. Nach einem etwas holprigen Start mit eher schablonenhaftem Verhalten Toms beginnt dieser, dazuzulernen und sich Alma anzupassen. Anfangs noch irritiert und genervt von Tom, kann Alma seinem Charme nicht lange widerstehen.

*Ich bin dein Mensch* erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Filmpreise, darunter den Deutschen Filmpreis 2021 für die beste Regie, das beste Drehbuch und die beste weibliche Hauptrolle. Die ruhige und oft humorvoll erzählte Handlung ist in der nahen Zukunft angesiedelt.

Vor dem Kinofilm gibt **Melanie Daveid**, Senior Lecturer am Department Creative Technologies der FH Salzburg, eine kurze Einführung.

**Mehr Infos unter [www.daskino.at](http://www.daskino.at)**

**Mi 2. Oktober · 19:30**  
**DAS KINO**

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 12

Ermäßigung möglich

**DAS KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

# Blinds

## Performative Installation

In *Blinds* verbindet Cornelia Böhnisch das Oben und Unten: Vorhangbahnen werden von drei Performerinnen auf und ab bewegt und beginnen mechanisch zu atmen. Im Schattenwurf der Falten deutet sich ein Leben hinter den Dingen an, das Verborgene und Vermutete. Die performative Installation fokussiert den Zwischenzustand eines bewegten Raumes, in dem sich die fragilen Momente der Verletzlichkeit zeigen.

Die Zwischenzustände und das Verborgene verflechten sich im Rahmen des Festivals zu einem Diskurs über unsichtbare Muster und Verbindungen von Informationen, die nicht sofort ersichtlich sind oder gänzlich unsichtbar bleiben.

**Cornelia Böhnisch** ist Teil des dreiköpfigen Leitungsteams des Toihaus Theaters; für ihre künstlerische Arbeit wurden Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott 2022 mit dem „Internationalen Preis für Kunst & Kultur des Kulturfonds der Stadt Salzburg“ ausgezeichnet. Es performen **Kim Ceysens, Elena Francalanci, Julia Müllner**. Mit Musik von **Alexander Bauer**.

Mehr Infos unter [www.toihaus.at](http://www.toihaus.at)

**FR 4. Oktober · 19:30**

**Toihaus Theater**

Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg

Eintritt frei (first come, first served)

**TOIHAUS**  
THEATER



# Klassiker der Science-Fiction-Literatur

Mit Geschichten von Isaac Asimov und E. M. Forster

*Wenn die Sterne verlöschen* (auch *Die letzte Frage*) ist eine der berühmtesten Kurzgeschichten von Isaac Asimov aus dem Jahr 1956. Es geht um die Entwicklung einer Super-K.I. namens Multivac, die von Menschen immer wieder gefragt wird, wie der Entropieprozess umgekehrt werden kann, um das Universum zu retten. *Die Maschine steht still* von E. M. Forster wiederum wurde 1909 erstmals abgedruckt und erzählt von einer dystopischen Zukunft, in der Menschen in unterirdischen Bienenwaben leben und von einer allmächtigen Maschine abhängig sind, die ihr gesamtes Leben steuert. Beide Geschichten gelten als Klassiker der Science-Fiction-Literatur und werden in einer kurzen Lesung durch Schauspielende des Landestheaters Salzburg präsentiert.

**Mehr Infos zur Buchhandlung** – die während der gesamten Festivalzeit einen Fokus auf Themen rund um K.I. und Sci-Fi legt – gibt es unter [www.wechelseitig.at](http://www.wechelseitig.at).  
**Die Plätze vor Ort sind begrenzt**, telefonische Anmeldungen unter 0670 20 80 993.

**SA 5. Oktober · 15:00**  
**wechelseitig – Die Buchgalerie**  
Schwarzstraße 16, 5020 Salzburg

Eintritt frei

*wechelseitig*  
DIE BUCHGALERIE



# Künstliche Kunst

## Zur Geschichte und Gegenwart generativer K.I.

Die erstaunliche Entwicklung generativer K.I.-Modelle in den letzten Jahren hat die Kunstwelt und den Literaturbetrieb unmittelbar beeinflusst. K.I.-generierte Bilder, Installationen und Texte sind heute fester Bestandteil der kulturellen Landschaft und fordern unsere traditionellen Vorstellungen von Kreativität heraus. Im Rahmen der Montagrunde zeichnet die Wissenschaftlerin die Geschichte generativer Künstlicher Intelligenz nach und wirft einen Blick auf konkrete Beispiele aus der Kunst und Literatur der Gegenwart. Dabei wird nachvollzogen, wie generative K.I., im Besonderen textgenerierende Modelle, künstlerische Produktions- wie Rezeptionsprozesse verändern und Fragen nach Autor:innen-schaft, Originalität und Verantwortung neu stellen.

**Stephanie Catani** ist Professorin für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Würzburg und Herausgeberin des Handbuchs *Künstliche Intelligenz und die Künste*. **Stefan Wally** moderiert. Der Vortrag wird gestreamt.

**Mehr Infos & Anmeldung unter [www.jungk-bibliothek.org](http://www.jungk-bibliothek.org)**

**MO 7. Oktober · 19:00**  
**Robert-Jungk-Bibliothek**  
**für Zukunftsfragen**

Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Eintritt frei

**JBZ** Robert Jungk  
Bibliothek für  
Zukunftsfragen



# Mit Pandora philosophieren

## Homo cyber und der überschätzte Mensch

In guter Tradition ist das in Wien entstandene Gesprächsformat Pandora zu Gast beim Festival und lädt zum gemeinsamen Philosophieren ein: In Anlehnung an das literarische Quartett werden Bücher vor und mit dem Publikum besprochen. Diesmal ist Lisz Hirm mit ihrem Buch *Der überschätzte Mensch. Anthropologie der Verletzlichkeit* zu Gast, gemeinsam mit Peter Reichl und seinem Buch *Homo cyber*. Passend zum Festivalthema, wird es um die vielschichtigen Beziehungen zwischen Menschen und Künstlichen Intelligenzen der Zukunft gehen.

**Lisz Hirm** ist als Philosophin, Publizistin und Dozentin in der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie als freiberufliche Künstlerin tätig. **Peter Reichl** ist Professor der Forschungsgruppe Kooperative Systeme (COSY) an der Universität Wien. Es moderiert **Christopher Frauenberger**, der am Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces an der Universität Salzburg lehrt.

**Mehr Informationen zu Pandora und Podcasts der bisherigen Sitzungen unter [homodigitalis.at](http://homodigitalis.at)**

**DI 8. Oktober · 19:00**

**Academy Bar**

Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg

Eintritt frei



PANDORA  
WIENER KREIS ZUR  
DIGITALPHILOSOPHISCHEN  
ANTHROPOLOGIE



## Dark Star

Mit einem Kurzvortrag von Didi Neidhart

US 1974; Regie: John Carpenter, mit: Dan O'Bannon, Brian Narelle, Cal Kuniholm, Dre Pahich; 82 Minuten; engl. OmU



Die Besatzung des Raumschiffs *Dark Star* ist seit einer gefühlten Ewigkeit im All unterwegs, um einen fragwürdigen Auftrag zu erfüllen: instabile Planeten sprengen, die in einer fernen Zukunft menschliche Kolonien gefährden könnten – eventuell. Das All ist groß, die Wege weit und die Zeit wird der Besatzung lang. Wie damit umgehen? Man kann Sterne beobachten, Country-Musik hören, das bordeigene Alien füttern, sich mit den intelligenten Bomben unterhalten und zur Not auch Planeten sprengen, die so instabil gar nicht sind. Doch die Zeit im All hat nicht nur bei der Besatzung, sondern auch bei *Dark Star* ihre Spuren hinterlassen.

Die Frage „Ist das (Film)kunst oder kann das weg?“ wurde bei *Dark Star* schon oft gestellt. Die richtige Antwort lautet: Das ist Kunst! Die Low Budget-Produktion von John Carpenter gilt heute als Kultfilm. Vor dem Kinofilm gibt der Science-Fiction-Kenner und Medienkünstler Didi Neidhart, der am Studiengang Multi-MediaArt der FH Salzburg unterrichtet, eine kurze Einführung.

**Mehr Infos unter [www.daskino.at](http://www.daskino.at)**

**Mi 9. Oktober - 19:30**

**DAS KINO**

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 12

Ermäßigung möglich

**DAS KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

# SCIENCE MEETS FICTION FESTIVAL

## **MEDIENINHABER**

Verein der Freunde und Förderer der Robert-Jungk-Stiftung  
Strubergasse 18 / Robert-Jungk-Platz 1, 5020 Salzburg  
[office@jungk-bibliothek.org](mailto:office@jungk-bibliothek.org)  
[www.jungk-bibliothek.org](http://www.jungk-bibliothek.org)

## **FÖRDERGEBERIN**

Stadt Salzburg

## **KONZEPTION & ORGANISATION**

Elmar Schüll, FH Salzburg  
Katharina Kiening & Stefan Wally, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

## **GRAFISCHE GESTALTUNG**

Eric Pratter



wissen:stadt  
salzburg

**JBZ**

Robert Jungk  
Bibliothek für  
Zukunftsfragen



FH Salzburg



LITERATURHAUS SALZBURG

**DRS  
KINO**

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

**ARGE KULTUR**  
SALZBURG



PANDORA  
WIENER KREIS, ZUR  
DIGITALPHILOSOPHISCHEN  
ANTHROPOLOGIE

**gold extra**



SALZBURG

# SCIENCE MEETS FICTION

find us on



sciencemeetsfiction.org

**TOIHAUS**  
THEATER



Stadt:  
Bibliothek

*wechselseitig*  
DIE BUCHGALERIE